Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 28.11.2026, 20:30 Uhr

Frost, Glätte, vereinzelt Nebel. In der Nacht zum Montag örtlich Glatteis, im Bergland auch Glätte durch Schnee.

Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Hochs über Osteuropa strömt in der Höhe von Süden noch milde Luft nach Süddeutschland. Bodennah hält sich dagegen oftmals feuchte und kalte Luft. Sonntagabend greift von Westen ein Tiefausläufer über, der in der Folge zögerlich nach Osten vorankommt.

FROST/GLÄTTE/SCHNEE:
In der Nacht zum Sonntag überall leichter bis mäßiger Frost. Am Sonntag tagsüber auf der Ostalb und an der Donau leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Montag in Baden teilweise frostfrei. Stellenweise Glätte durch überfrierende Feuchte/Nässe, in der Nacht zum Montag und Montagfrüh vor allem im Bereich der Schwäbischen Alb zum Teil auch durch Schnee.

GLATTEIS:
In der Nacht zum Montag und Montagvormittag örtlich Glatteis durch gefrierenden Regen.

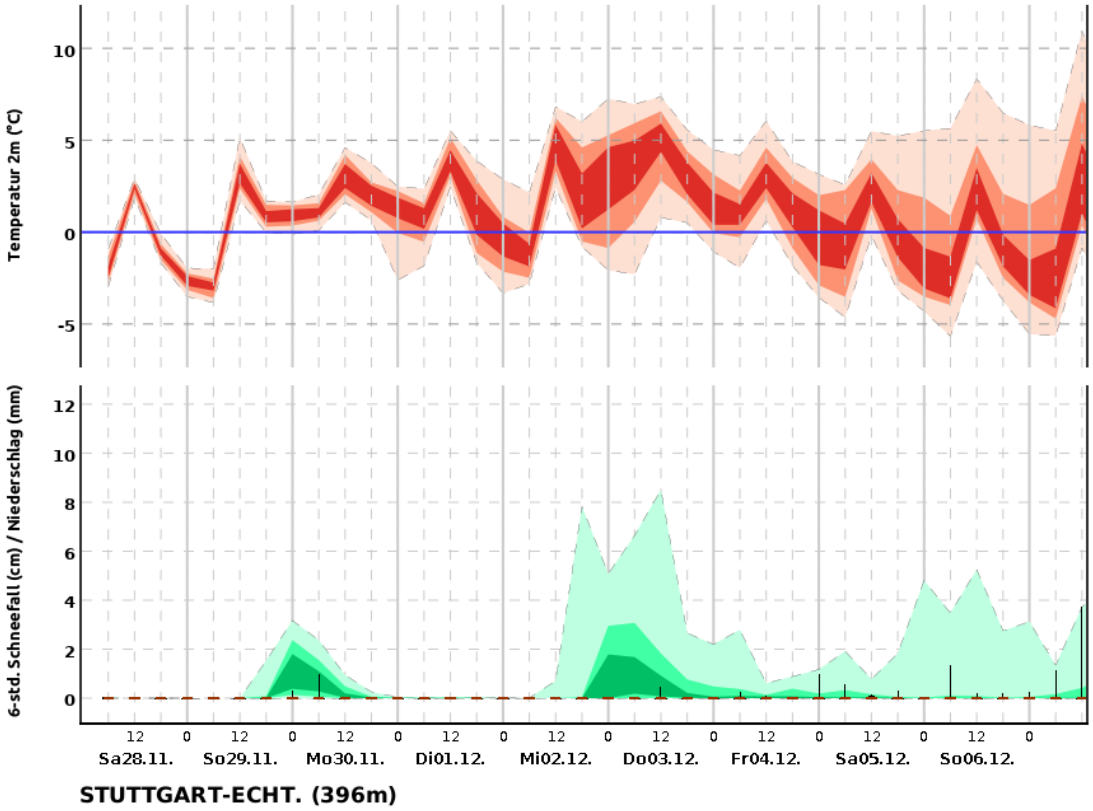
NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag vor allem am südlichen Oberrhein, an der Donau und in Oberschwaben lokal Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Dienstag örtlich ganztägig leichter FROST. Nachts fast überall leichter, vereinzelt mäßiger FROST und lokal GLÄTTE. Zudem in der Nacht zum Dienstag und auch am Dienstag tagsüber zum Teil dichter NEBEL.

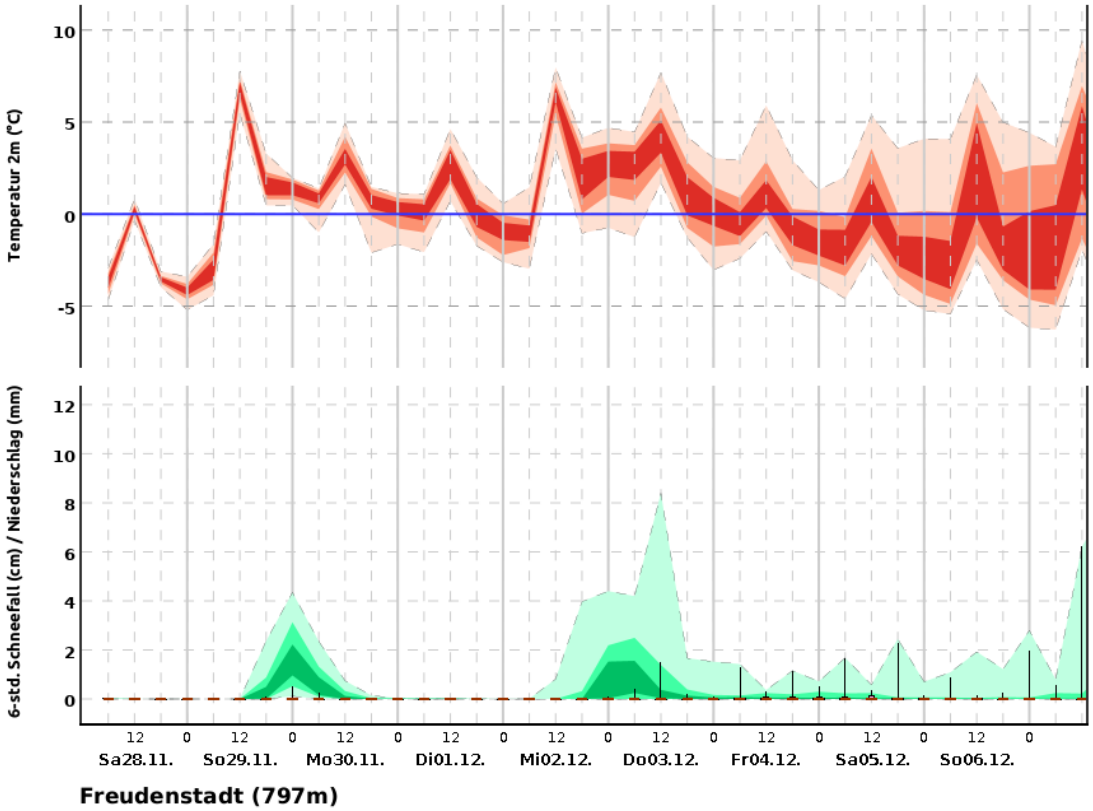
Strassenwetter in den Frühstunden am Montag in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



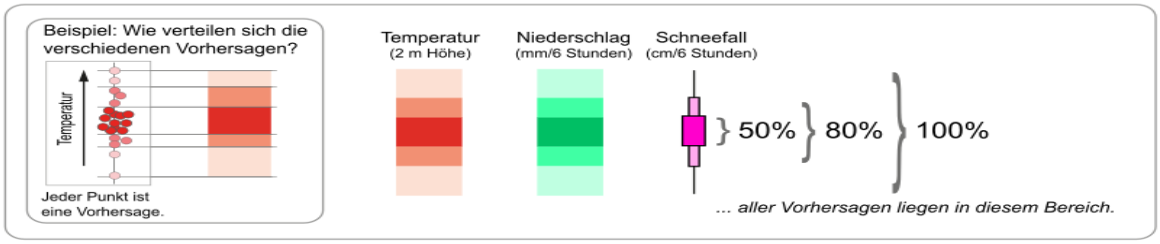
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Kai-Uwe Nerding